



**EINSCHREIBEN**  
**Unabhängige Beschwerdeinstanz**  
**für Radio und Fernsehen UBI**  
**Postfach 8547**  
**3001 Bern**

Generaldirektion | Generalsekretariat  
**Rechtsdienst**  
Giacomettistrasse 1  
3000 Bern 31  
Telefon +41 31 350 [REDACTED]

E-Mail [REDACTED]  
Direktwahl +41 31 350 [REDACTED]  
Fax +41 31 350 [REDACTED]  
Datum 1. Juni 2015  
RD 1524670

[REDACTED] **Fernsehen SRF; Sendung „Tagesschau“ vom 3. Dezember 2014, Beitrag zur Uno-Klimakonferenz**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben der SRG am 19. Mai 2015 die Bemerkungen des Beschwerdeführers vom 16. Mai 2015 in oben erwähnter Sache zugestellt.

Die SRG hält an ihrer Eingabe vom 6. Mai 2015 vollumfänglich fest und ist der Meinung, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer der Tagesschau richtig einordnen können, dass der gezeigte Einstieg in den Beitrag mit dem ARD-WMO Wetterbericht für den 07.08.2050 weder suggeriert, dass der Bericht auch in der ARD gesendet worden ist, noch, dass der Wissenschaft der Durchbruch gelungen sei, sagen zu können, wie das Wetter am 07.08.2050 aussehen werde. Gezeigt werden mögliche Szenarien und nicht eine wahre Prognose, was das Publikum trotz der Wortwahl „ist keine Fiktion“ als mögliches Szenario auffassen tut, da es für ein Tagesschau-Publikum klar ist, dass man im Jahr 2014 das Wetter im Jahr 2050 nicht bestimmen kann. Den Vorwurf der vorsätzlichen Täuschung des Publikums weist die SRG entschieden zurück.

An dieser Stelle möchten wir uns für die falsche Schreibweise des Namens des Beschwerdeführers, Herrn Paul Bossert, entschuldigen. Der Tippfehler 2015 anstelle 2050 ist sowohl dem Ombudsmann als auch der SRG infolge einer Unachtsamkeit unterlaufen.

Der Beschwerdeführer erwähnt die mehrteilige Reportage „Der Äquator“ von SRF DOK im Herbst 2013 und ein Gespräch mit Redaktionsleiter Marius Born und Autor Mitja Rietbrock. Auf diese Kritik kann an dieser Stelle nicht eingegangen werden.

Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft hält an der Abweisung der Beschwerde fest.

Freundliche Grüsse



Lic. Iur., Rechtsanwältin, LL.M.